

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 4 (1857)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Preisräthsel für den Monat Hornung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-250824>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2. Der Blitz zerbrach die Krallen sich an der Felsenrinne;  
Umsonst an Säulen und Hallen warf sich der Donner hin. :,:
3. Da rief der alte Meister den Bauvers über's Haus,  
Daß selbst des Donners Geister verstummen voller Graus. :,:
4. „Von Festen und Burgen allen bist du zuhöchst gestellt;  
„Du sollst nicht brechen, noch fallen vor'm Untergang der Welt!“ :,:
5. Viel Burgen sind erbauet seit dem zu Schutz und Streit,  
Doch allesamt erschauet in Trümmern bald die Zeit. :,:
6. Nur noch die Eine raget zum Himmel mächtig auf,  
Roth, wenn die Sonne taset, roth, wenn sie schließt den Lauf. :,:
7. Felshöhlen sind die Dämme, die Gräben — blaue See'n,  
Die Zinnen Verges-Kämme, die Erfer blumige Höh'n. :,:
8. Engpässe sind die Thüren, die Zimmer — Thal an Thal;  
Die Höf' und Gärten zieren Springbrunnen ohne Zahl. :,:
9. Und Männer sind die Hüter; ihr Zeichen ist das Kreuz;  
Freiheit ihr Gut der Güter; ihr Name heißt die **Schweiz**. :,:  
(G. Müller.)



## Preisrathsel für den Monat Hornung.

„Bei Kindern — da finde ich passende Stätte;  
„Auch Künstler erfreuen durch mich um die Wette;  
„Und dennoch, mein Lieber, laß ernstlich dich warnen:  
„Ich könnte dich seelenverderblich umgarnen.

Fr. L.

Die Lösungen sind bis am 27. dieß franco der Redaktion einzusenden. Als Preise werden durchs Loos an die richtigen Löser vertheilt:

1. Knospen aus den Alpen. Gedichte von J. Schläpfer.
- 2 und 3. Zwei Exemplare: Die Kunst reich und glücklich zu werden.

## Anzeigen.

Verlag von Scheitlin und Bollhofer in St. Gallen.

**Gebote**, zehn, aus Gottes Wort an die Jugend. Zweite Aufl. 10 St.

**Gellert**, G. F., geistliche Oden und Lieder. Zum Gebrauch der Schulen. Neue Aufl. 75 St.

**Pavater's** Regeln für die Jugend über die wichtigsten Pflichten des geselligen Lebens. Fünfte verbess. Aufl. 60 St.

Partiepreis: 12 Exempl. à 45 St.

**Reitsaden** zum Confirmanden-Unterricht. Dritte Auflage. 30 St.

**Scheitlin**, P., das kleine Abendmahlbuch. Für Confirmirte. Mit Stahlstich. Geb. 70 St.

— — Agathe oder der Führer durch's Leben für sinnige Jungfrauen. Zweite verbesserte Aufl. Mit 1 Stahlst. 3 Fr. 75 St. Geb. 4 Fr. 50 St. Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldstempel 5 Fr. 70 St.

— — Agathon, oder der Führer durch's Leben für denkende Jünglinge. Dritte sorgfältig durchgesehene Auflage. Mit 1 Stahlst. 4 Fr. Geb. 4 Fr. 50 St. Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldstempel 5 Fr. 70 St.